



Jun. 2014 – Aug. 2014

**Fliegerclub Nürnberg e.V.**

Jahrgang 46  
Heft 473

# Fliegernachrichten

Termine Informationen Berichte



## Fliegerclub Nürnberg e.V.

### Geburtstage von Juni 2014 – August 2014

<b>Juni</b>					
1.	Lukas Niegratschka	5	11.	Julia Schönleber	5
2.	Rolf Forcher	1	12.	Thomas Amberger	2
3.	Dr. Frank Anton	1,2	12.	Erich Schleifer	1
4.	Herbert Fuehr	2	13.	Horst Hirschfelder	1
7.	Christa Hornig	5	13.	Stefan Schleifer	1
7.	Peter Stangl	2	14.	Norbert Maurer	3
8.	Jochen Merhof	3	16.	Ulrich Neidiger	1
9.	Dr. med Thomas Tharandt	3	17.	Roland Wirth	3
10.	Georg Körner	3	18.	Andreas Müller	1
10.	Gudrun Viola-Werthner	5	19.	Tobias Niegratschka	5
12.	Marco Zölfel	3	20.	Dr. Wolfgang Wormer	1
13.	Thierry Dourin	2,3	22.	Martin Messner	1
14.	Ines Bauer	1	23.	Hermann Hausladen	2
14.	Lukas Flor	1	25.	Werner Teichmann	2
15.	Allan Doyle	1	29.	Stefan Kleffner	1
19.	Karl-Heinz Iwan	3	31.	Ulrich Meier	1
20.	Armin Angermeier	1	<b>August</b>		
21.	Christina Anton	2	3.	Margarete Iwan	3
21.	Johannes Anton	2	5.	Hagen Gieseler	1
21.	Dieter Dörfler	3	5.	Herbert Gruchatka	2
22.	Maria Dengler	5	5.	Rudolf Niegratschka	2
24.	Carsten Christann	1	6.	Matthias Bayer	1
24.	Volker Liebl	1	7.	Leon Loibl	3
24.	Nicolas Lubert	1	9.	Görge Petershagen	1
24.	Robert Wolfrum	2	10.	Dr. Annette Rotermund-Fritsche	1
25.	Michael Dettmann	1	12.	Hans Jürgen Tölle	1
25.	Udo Goetz	5	13.	Moritz Meyer	1
27.	Peter Lütke	2	14.	Michael Teichmann	2
27.	Roland Wörlein	3	15.	Michael Kellner	3
28.	Erwin Tretter	2	16.	Georg Frese	2
29.	Stefan Werthner	2	16.	Jürgen Sopejstal	3
30.	Volker Kuntermann	1	16.	Lisa Teichmann	2
30.	Stefan Lein	1	19.	Wolfgang Rieck	1
<b>Juli</b>			20.	Simon Sendler	2
2.	Ernst Köhler	3	21.	Oswald Meck	3
3.	Manfred Leipold	1	22.	Karl Müller	2
3.	Klaus Loy	2	23.	Holm Rudolf Braun	1
5.	Willi Heck	3	23.	Stephan Köstenberger	1
5.	Thomas Korpas	3	24.	Hans-Peter Huerner	3
5.	Peter Szczygielski	2	28.	Birgit Wilke	3
8.	Georg Kaiser	2	29.	Uwe Pätzold	1
9.	Klaus Volland	3	30.	Johann Ehrnsperger	1
11.	Markus Beiber	1	30.	Alexander Riem	5

Gruppe: 1=Motorflug 2=Segelflug 3=Modellflug 5= Hauptverein

## **Besondere Geburtstage von Juni 2014 bis August 2014**

- 10. Juni** Wir gratulieren Gudrun Viola-Werthner zu ihrem 70. Geburtstag.
- 25. Juni** Wir gratulieren Udo Goetz zu seinem 80. Geburtstag.
- 16. Juli** Wir gratulieren Ulrich Neidiger zu seinem 50. Geburtstag.
- 17. Juli** Wir gratulieren Roland Wirth zu seinem 50. Geburtstag.
- 18. Juli** Wir gratulieren Andreas Müller zu seinem 50. Geburtstag.
- 9. August** Wir gratulieren Görg Petershagen zu seinem 50. Geburtstag.
- 10. August** Wir gratulieren Annette Rotermund-Fritsche zu ihrem 60. Geburtstag.





## Bericht über die Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Mitglieder,

unsere Hauptversammlung fand dieses Jahr am 9. Mai wie üblich im Kasino des Aero-club Nürnberg am Flughafen statt. Erfreulich war der wieder überdurchschnittlich gute Besuch, es waren knapp 60 Mitglieder gekommen. Dies lag vor allem am Tagesordnungspunkt 8, auf den ich noch näher eingehen werde.

Nach der Begrüßung erfolgte die Totenehrung der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder. Es waren dies aus der Motorfluggruppe Dr. Otto Bader, Gerd Scherf und Horst Vollmar sowie aus der Segelfluggruppe Alfred Klemm und Rudolf Stäbler.

Im Bericht des Vorstandes bin ich zunächst auf die finanzielle Situation des Vereins eingegangen. Hervorhebenswert: Der FCN ist schuldenfrei bis auf das unbefristet stehende LVB-Darlehen wegen Grundstückskäufen und das Mitgliederdarlehen der Motorfluggruppe zum Hallenbau, das aber zum Teil schon rückerstattet wurde.

Personelle Veränderungen in den Gruppenleitungen gab es nicht, es waren auch keine turnusmäßigen Wahlen anstanden. Für die Jugendgruppe müssen allerdings demnächst Wahlen vorgezogen werden; sowohl der Leiter als auch der Stellvertreter sind weggezogen und können ihre Aufgaben nicht mehr wahrnehmen.

Zur Flugplatz Herzogenaurach GmbH und der Problematik der Hindernisfreiheit am Platz war zu berichten, dass ein Aktionskonzept beim Luftamt Nord abgegeben wurde. Für die nötigen Baumfällungen konnten zwei geeignete Ausgleichsgrundstücke erworben werden, die für eine Ringtauschaktion nun zur Verfügung stehen.

Ich habe auch informiert über unsere -wenigstens zum Teil erfolgreichen- Bemühungen wieder Zuschüsse zu erhalten. Hinderlich ist hier vor allen Dingen unsere sehr geringe Jugendquote. Alle Mitglieder seien auch hier noch einmal aufgerufen zu überlegen, ob nicht Kinder, Enkel, Schwiegersöhne und Schwiegertöchter, ggf. auch Ehefrauen oder Freundinnen sofern unter 27 Jahre alt als neue Jugendliche gewonnen werden könnten. Die Beiträge sind wirklich erschwinglich, im Hauptverein ab 6,00 € pro Jahr. Für das nächste Jahr würden unsere Erfolgsaussichten deutlich steigen.

Das europaweit neu anstehende Thema ATO (Authorized Training Organisation) wurde ebenfalls kurz dargestellt, Einzelheiten sind in der letzten Ausgabe der „Luftsport in Bayern“ bereits beschrieben. Hier werden noch hohe Kosten und zusätzliche Verwaltungsaufgaben auf den Verein zukommen.

Als nächster TOP stand die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Eingeladen waren für

**25 Jahre:** Helmut Haug, Ernst Köhler und Dieter Nurtsch (alle Modellflug)

**40 Jahre:** Anton Ramler (Motorflug) und Thomas Stöcklein (Modellflug)

**50 Jahre:** Karl Müller (Segelflug)

**60 Jahre:** Horst Billmeyer und Rudolf Niegratschka (beide Segelflug)

Es folgten dann die Berichte der Gruppenleitungen sowie des Schatzmeisters, des Vereinsausschusses und der Kassenprüfer. Nachdem die Kassenprüfer eine in allen Gruppen korrekte Kassenführung bestätigen konnten, wurde die Entlastung der gesamten

Vorstandschafft empfohlen. Diese erfolgte dann auch durch alle anwesenden Mitglieder ohne Gegenstimme.

Als TOP 8 stand nun an, die Überlegungen zur vorgeschlagenen Neuorientierung und Neugestaltung des Vereins und seiner Gruppen, die ich im letzten Heft unserer Fliegernachrichten schon beschrieben habe, näher zu erläutern und zu diskutieren.

In den vergangenen Wochen wurde dieser Gesamtkomplex bereits auch in allen Gruppenversammlungen behandelt. Diese waren ebenfalls ausnahmslos gut besucht. Es gab unabhängig voneinander und ungeplant jeweils Probeabstimmungen zu diesem Vorschlag. In allen drei Veranstaltungen ergaben sich Zustimmungsquoten von über 95%.

Um auch den Mitgliedern des Hauptvereins den gleichen Kenntnisstand zu vermitteln, habe ich zunächst noch einmal ausführlich die Gründe wiederholt, warum wir über dieses Thema nachdenken. Auch die Möglichkeiten der Umsetzung einer solchen Aufspaltung des Vereines habe ich beschrieben.

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Ziele und Wünsche der einzelnen Gruppen dahin deuten, dass jede Gruppe für sich selbständig sein möchte bzw. sollte. Diese Wünsche stellen die heutige Sicht dar und müssen noch nicht als endgültig behandelt werden. Bis zu einer notariellen vertraglichen Regelung wird schätzungsweise noch mehr als ein Jahr vergehen. Die auch hier abschließend erfolgte Testabstimmung hat lediglich zwei Gegenstimmen zu einer Aufspaltung des Vereins als ersten Schritt für Zukunftsmaßnahmen ergeben. Diese deutliche Mehrheit ist zugleich Auftrag, dass diese Idee nunmehr weiter verfolgt wird und die vielfältigen Vorbereitungsarbeiten in Angriff genommen werden.

Voraussichtlich auf der nächsten Jahreshauptversammlung im Mai 2015 wird dann der entsprechende Antrag auf eine Aufspaltung des Vereins offiziell gestellt und darüber abgestimmt werden. Eine kleine Korrektur zur bereits publizierten Mehrheitserfordernis muss ich hier noch nennen: Das Umwandlungsgesetz (UmwG) schreibt in §103 vor, dass für einen solchen Beschluss die Zustimmung einer  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit erforderlich ist. Satzungsgemäße Regelungen bzw. Ableitungen davon würden nur gelten, wenn eine noch höhere Quote vorgeschrieben wäre. Die notwendigen Anwesenheitsquoten bleiben wie bereits beschrieben.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen zu diesem TOP mehr gab, erfolgte dann noch die Festlegung der Jahresbeiträge für Mitglieder, die keiner Sportgruppe angehören. Der Schatzmeister schlug vor, diese unverändert zu lassen. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Da zum letzten Punkt „Verschiedenes“ keine Anträge gestellt waren und auch keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, endete die Sitzung mit dem Wunsch für eine unfallfreie Saison und viele schöne Flüge nach rund zweieinhalb Stunden.

Ernst Rouschal  
1. Vorsitzender



**Fliegerclub Nürnberg e.V.**

## **Die nächsten Vorstandssitzungen**

Die nächsten Vorstandssitzungen finden am Dienstag, dem 24. Juni, dem 29. Juli und dem 26. August, jeweils um 19:30 Uhr, in der Geschäftsstelle am Flughafen Nürnberg statt. Eingeladen sind wie immer alle Vorstandsmitglieder und Referenten.



## Neue Mitglieder

Die Aufnahme in die **Motorfluggruppe** haben beantragt:

Nicolas Luber	90491 Nürnberg, Mozartstraße 6
Marcus Wetzel	91522 Ansbach, Sonnenfeld 27
Vitali Heinz	90587 Veitsbronn, Adalbert-Stifter-Straße 5

Die Aufnahme in die **Segelfluggruppe** haben beantragt:

Timo Rühlemann	91077 Hetzles, Am Zwerchgraben 4
Simon Sendler	91338 Igensdorf, Am Steinbruch 3
Harald Fischer	91054 Erlangen, Kuttlerstraße 2

## Termine... Termine... Termine ...

### Motorfluggruppe

07. – 18. August Ausflug in Richtung Mallorca

### Segelfluggruppe

10. – 20. Juni Pflingstfluglager  
04. – 15. August Sommerfluglager

### Modellfluggruppe

05. Juli Sommerfest ab 15:00 Uhr  
05. September Lehrer- Schüler Fliegen im Rahmen des Ferienprogramms  
ab 10:00 Uhr

Werben Sie Mitglieder  
für den  
Fliegerclub Nürnberg e.V.!



*WER IM GEDÄCHTNIS  
SEINER LIEBEN LEBT,  
DER IST NICHT TOT,  
DER IST NUR FERN.  
TOT IST NUR,  
WER VERGESSEN WIRD.*

*Immanuel Kant*

## **Rudolf Stäbler**

Geb.: 22.07.1923, Gest.: 26.03.2014

Rudolf gründete am 5. Juni 1950 den Sport- und Wanderclub „Freunde der Friesener Warte“, der ein Jahr später in den Fliegerclub Nürnberg mündete und dem er bis zuletzt sehr verbunden war. Wir trauern mit seiner Familie.

Ernst Rouschal  
1. Vorsitzender des  
Fliegerclub Nürnberg

Dr. Franz Maier  
Leiter der  
Segelfluggruppe





## Vereinsausflug Spanien / Frankreich

Wie ich bereits an der Gruppenversammlung angekündigt habe ist im Sommer (Zeitraum 07.-18.08.2014) ein Ausflug in Richtung Mallorca geplant. Die Route wird uns durch Frankreich, mit Übernachtung z. B. in Lyon, führen und dann weiter in Richtung Barcelona und anschließend nach Mallorca/Ibiza. Rückreise könnte dann z. B. über Valencia die Küste entlang bis Marseille/Nizza führen und dann je nach Wetterlage über Italien zurück nach EDQH. Die Route ist noch nicht detailliert geplant und wird sicher an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Alle drei Maschinen sind reserviert und ein paar Anmeldungen gibt es auch schon. Der Ausflug soll so zwischen 4-7 Tagen dauern. Aufgrund des noch nicht vorhersagbaren Wetters sind die Maschinen für 10 Tage reserviert.

Wer Lust auf den Ausflug hat schreibt bitte eine E-Mail mit Eurem Maschinenwunsch und evtl. noch eine Info ob Ihr lieber Einzelzimmer oder Doppelzimmer haben wollt an [fliegerclub.nuernberg@outlook.de](mailto:fliegerclub.nuernberg@outlook.de).

Benjamin

## Erstattung von (Auslands)-Tankrechnungen

Damit wir Euch Tankrechnungen und andere Auslagen erstatten können benötigen wir eine auf den Fliegerclub ausgestellte Rechnung. Die Rechnungsanschrift lautet:

**Fliegerclub Nürnberg e.V.**  
**Flughafenstraße 100**  
**90411 Nürnberg**

Bei Rechnungen im EU-Ausland ist unsere Umsatzsteuer-ID anzugeben: **DE133547922**. Bitte besteht auf eine Rechnung ohne MwSt., da wir die ausländische MwSt. nicht abziehen dürfen. Genau hierfür ist die Umsatzsteuer-ID notwendig.

Falsch ausgestellte Rechnungen können nicht erstattet werden bzw. führen zu einem erheblichen Aufwand, da wir den Rechnungen hinterherlaufen müssen! Wer sich nicht sicher ist, kann sich gerne an uns wenden.

Benjamin und Ines

## Erster Soloflug

Wir gratulieren Nicolas Luber zu seinem ersten Alleinflug am 09. Mai 2014!

## Neue Software für die Flugplanung

Seit Anfang Mai haben wir eine neue Software zum Planen von Streckenflügen. Mit dem „Flight Planner“ steht Euch am PC im Clubraum und auf dem JeppView-Server ein Programm zur Verfügung, das Flugplanung, NOTAM- und Wetter-Briefing kombiniert.

Im Programm stehen Euch die digitalen ICAO-Karten folgender Länder zur Verfügung:



## Motorfluggruppe

Deutschland, Frankreich, Schweiz, Großbritannien, Polen, Österreich, Tschechien, Dänemark, Belgien, Niederlande, Italien, Spanien, Portugal, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina sowie Teile von Ungarn und Serbien

Für folgende Länder sind die Sichtenflug- und Flugplatzkarten aus dem AIP enthalten:

Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich

Damit die Karten immer aktuell sind müsst Ihr den „Update Manager“ im Menü „Web-Update Manager“ aufrufen und dort die Schaltfläche „Alles Aktualisieren“ klicken.

Im Anschluss könnt Ihr Eure Flugplanung manuell oder über eine automatische Streckenplanfunktion durchführen. Details zur Planung entnehmt Ihr bitte der Bedienungsanleitung. Diese ist im Internet verfügbar:

<http://www.flightplanner.de/FP6/Download/FP6Help.pdf>

Unsere vier Maschinen sind als Flugzeugvorlagen abgespeichert. Trotz sorgfältiger Eingabe bitten wir Euch die Daten stets zu überprüfen!

Aus dem Programm können auch die aktuellen NOTAMs abgerufen werden. In der entsprechenden Ansicht könnt Ihr über die Schaltfläche „Notams jetzt aktualisieren“ die Daten bei der DFS abrufen. Der Abruf wird dort als „Fliegerclub Nürnberg“ geloggt und gilt als abgerufen.

Der Flight Planner bietet außerdem die Möglichkeit ein Wetter-Briefing durchzuführen und GAFOR, Wind und Radar-Bilder in die ICAO-Karten einzubinden. Hierzu muss in der Wetter-Briefing-Ansicht unter „Einstellungen“ das Wetter über einen Klick auf die Schaltfläche „aktualisieren“ abgerufen werden. Der DWD Zugang ist nur über den PC im Clubraum möglich, die Zugangsdaten sind voreingestellt. Bei Bedarf findet Ihr die Zugangsdaten hinter dem Monitor. Diese dürfen NUR am Clubraum-PC verwendet werden!

Nachdem Ihr den Flug geplant habt, könnt Ihr Euch die Flugplanung entweder als „PDF-TripKit“ ausdrucken (Flugdurchführungsplan, Anflugkarten und ICAO-Karten). Weiterhin ist es möglich einen Flugplan für die DFS auszudrucken.

Außerdem könnt Ihr über das Menü „GPS“ die geplante Flugroute als GPX exportieren und an Eure Navigationssoftware (z. B. Air Navigation Pro) übertragen.

### **Wichtige Hinweise des Herstellers**

Die Benutzung des Flight Planner entbindet Sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung einer gewissenhaften Flugvorbereitung. Die Berechnungsgrundlagen des Flight Planner wurden sorgfältig getestet, dennoch sind Fehler nach dem heutigen Stand der Softwaretechnik nicht gänzlich auszuschließen. Überprüfen Sie daher die Ergebnisse Ihrer Flugvorbereitung stets sorgfältig anhand einer Original-ICAO Karte auf Plausibilität und Korrektheit.

**Jede Haftung für eine fehlerhafte, nicht überprüfte Flugplanung wird ausgeschlossen.**

Die Nutzung der enthaltenen Daten und Höhenmodelle unterliegen den Flight Planner Nutzungsbedingungen. Insbesondere kann ifos keinerlei Gewähr für Vollständigkeit und Korrektheit der enthaltenen Daten übernehmen. Überprüfen Sie stets eine Flugplanung anhand der aktuellen ICAO-Karte, der aktualisierten Ausgabe der AIP und NOTAMs auf die Gültigkeit der zugrunde liegenden Daten.



Bitte beachten Sie auch die gesonderten Hinweise zum enthaltenen Höhenmodell im Online Handbuch. Eine Fehlinterpretation der Luftraumdarstellung oder der Höhsituation kann schwerwiegende Folgen haben.

### Neue Mitglieder in der Motorfluggruppe

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder in der Motorfluggruppe!



Lukas Flor



Nicolas Luber



Marcus Wetzel



Vitali Heinz



### Fluglager in den Südalpen

Unser Aosta-Fluglager im März hat eine lange Tradition, wenn auch die Teilnehmer in den letzten Jahren weniger geworden sind. Umso schöner war es, dass wir diesmal mit 8 Piloten und 3 nichtfliegenden Frauen einen sehr geselligen Urlaub verbrachten. Mit dabei waren Gudrun und Bili Werthner, Klaus Müller, Regina und Thomas Dorn, Peter Obermann und Peter Lütke, Thomas Hanika und Tom Amberger sowie Ruth Eichenmüller mit mir.

Peter Lütke und ich waren bereits in der Vorwoche mit dem Duo Discus in Südfrankreich. Von Klaus Ohlmanns Segelflugplatz in Serres aus unternahmen wir einige sehr lehrreiche Streckenflüge. Den schönsten Flug habe ich als Video auf die Homepage der Segelfluggruppe gestellt.



Abbildung 1: Anflug der Crete de Selles

#### Toller Start im Nordföhn

In Aosta angekommen rüsten wir unsere Flieger auf: den Duo Discus, den Twin Astir, die Ls4 und unseren immer noch neuen Discus 2cT. Thomas Dorn ist wie Thomas Hanika und



Abbildung 2: Matterhorn mit Monte Rosa

Tom Amberger das erste mal in Aosta. Gemeinsam mit Peter Lütke gelingt ihm gleich am ersten Tag ein aussergewöhnlicher Flug. Sie steigen in die Föhnwelle des starken Nordwindes ein und erreichen eine Flughöhe von über 5000 Metern. Dies lädt natürlich zum Besuch des Matterhorns ein, dessen prominente Massiv uns immer wieder anlockt. Viele Segelflieger warten hier oft jahrelang auf ein derartiges Erlebnis.



## Wellenflug am Mont Blanc

Am Dienstag starten Peter Obermann und Peter Lütke zu einem Vier-Stunden-Flug im Duo Discus. Der Aufstieg ist zunächst recht mühsam. An unserem Hausberg, der "Mary" können sie gerade einmal das Gipfelniveau erreichen und an der Fallere erging es ihnen auch nicht viel besser. Sie orientieren sich weiter westwärts, wo eine Lenticulariswolke mit deutlich größeren Höhen lockt. Südlich der Testa di Serena gelingt schließlich der Einstieg in die Welle. In 4000 Metern angekommen wagen sie den Anflug auf den Mont Blanc, der heftige Abwind veranlasst sie jedoch zur Rückkehr zum letzten Aufwind. Beim zweiten Versuch wählen sie eine südlichere Route, und schon funktioniert's. Bei Courmayeur trägt sie der Föhnwind auf 4600 Meter, also 250 Meter unter Gipfelhöhe des Mont Blanc. Beim Heimweg aus komfortabler Höhe statten sie dem St.-Bernhard-Pass und dem Skigebiet Pila einen Besuch ab.



Abbildung 3: Lenticulariswolke auf dem Weg zum Mont Blanc

## Speed-Soaring zwischen den Wolken

Die Wolken hängen tief im Aostatal an diesem Sonntagmorgen und der Wind bläst ziemlich kräftig aus westlicher Richtung. Das lädt nicht unbedingt zum Fliegen ein. Dennoch entscheiden wir uns, diesen Tag zu nutzen und mit unseren neuen Gebirgpiloten das Hangfliegen zu trainieren. Thomas Hanika startet mit Peter Obermann im Twin, Tom Amberger mit mir im Duo.

Bereits im F-Schlepp fallen Tom die heftigen Turbulenzen auf. "Ist das noch normal?", fragt er. "Alles im grünen Bereich", beruhige ich ihn, obwohl ich selber von dem Durchschütteln überrascht bin. Tom steuert den Duo mit konzentrierter Ruhe sicher hinter der Schleppmaschine und wir klinken 1200 m über dem Flugplatz an der "Mary" aus. Sofort fällt auf, dass der Hang trotz optimaler Anströmrichtung nicht trägt. Offensichtlich existiert ein

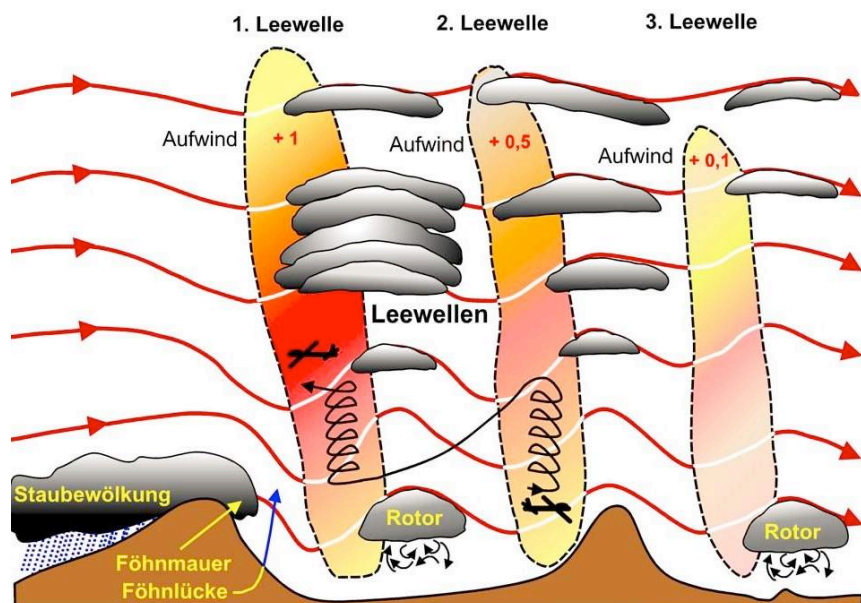


Abbildung 4: Prinzip der Leewellenbildung



## Segelfluggruppe

dynamisches Wellensystem, welches bis in niedrige Höhen hinabreicht. Die "Mary" liegt in der Abwindzone, der Hang wird quasi vom Wellensystem "geblockt". Wir steuern den Duo talwärts und schon katapultiert uns ein ruppiger Viermeteraufwind einige hundert Meter höher. Wir befinden uns in der engen Aufwindzone einer Rotorwalze.

Tom erfliegt sich mit Achterschleifen unter Berücksichtigung von Bodenmerkmalen den stationären Aufwindbereich des Wellensystems und wir erreichen 2500 Meter. Viel höher scheint es hier nicht zu gehen und wir fliegen ins Haupttal. Zwischen Mt. Fallere und Skigebiet Pila spüren wir den nächsten Rotor auf. Nach 500 Metern turbulenten Aufstiegs wird es schlagartig ruhig und wir steigen laminar weiter mit 4 Metern in der Sekunde. Wir richten den Flieger gegen den Wind aus, fliegen mit Minimalgeschwindigkeit und erklimmen wie im schnellen Fahrstuhl unsere Maximalhöhe von 4500 Metern. Über Funk rufe ich Thomas und Peter zu uns, die sich noch immer an der "Mary" abmühen. Wenig später schaffen sie mit dem Twin am Skigebiet Pila den Einstieg in die Welle und steigen auf 5200 Meter. Statt die maximal mögliche Flughöhe zu erreichen wollen Tom und ich den starken Aufwind des Leewellenbandes ohne Höhenverlust in eine möglichst große Fluggeschwindigkeit umsetzen. Auf einer Strecke von über 30 km surfen wir das Aostatal hin und her, in der stärksten Zone der Welle beträgt der Auftrieb über 7 Meter in der Sekunde. Wir müssen am Höhensteuer stark drücken, um nicht in die Wolken über uns zu geraten. Dabei erreichen wir eine Fluggeschwindigkeit von 230 km/h.



Abbildung 5: Mit hoher Geschwindigkeit der Welle entlang

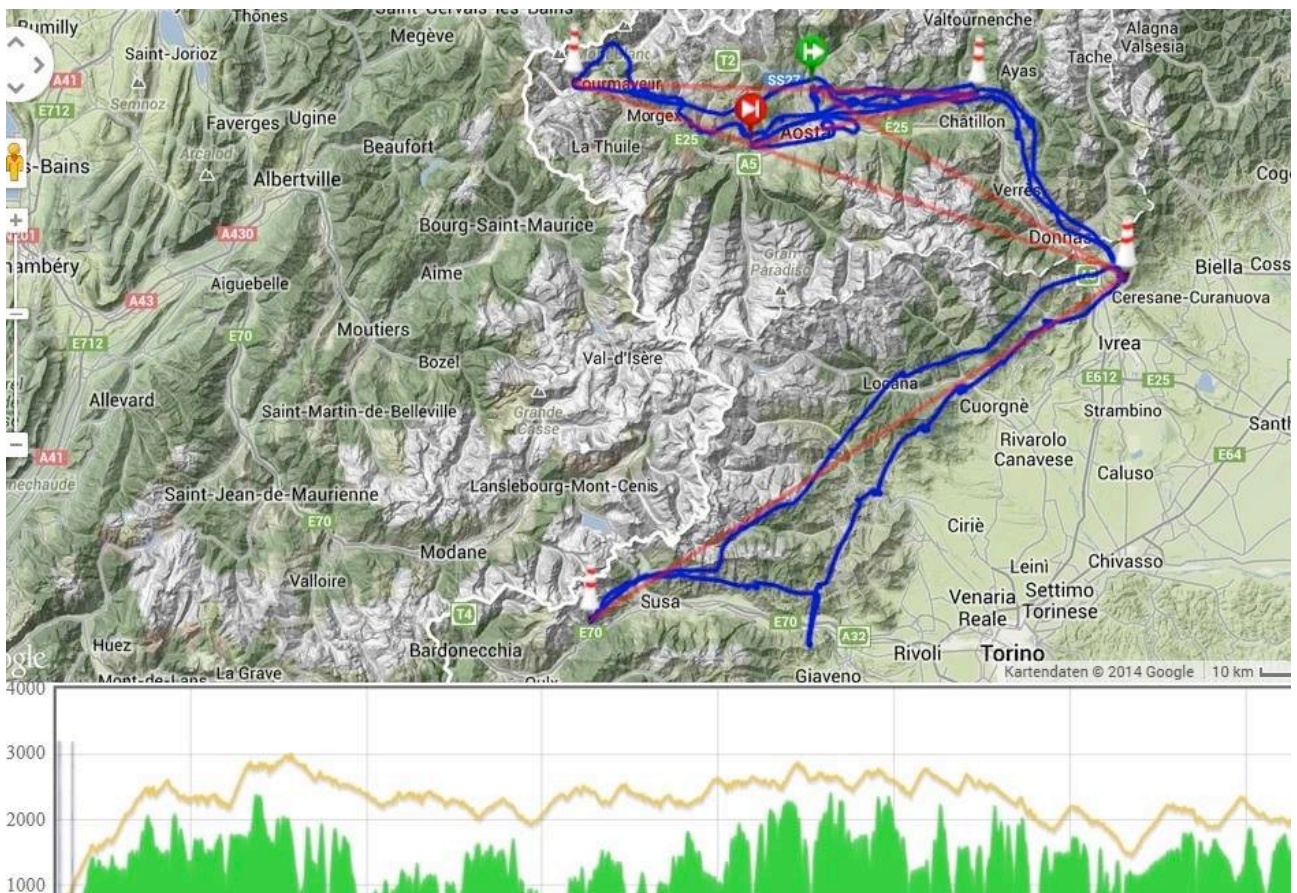
Die Flugstrecke wird beidseitig des Tals von der stark absinkenden Wolkenuntergrenze begrenzt, sonst könnten wir natürlich viel weiter wegfliegen. Dennoch macht es uns einen Riesenspaß, das maximal Mögliche aus dieser Wettersituation herauszuholen. Nach drei Stunden wird es uns allmählich kalt und wir landen zufrieden nach diesem spannenden Flugerlebnis.

### 400-km-Flug ins Susatal

Der letzte Urlaubstag ist angebrochen und lockt mit schönem Wetter und guter Thermik. Weil obendrein der Wind recht schwach ist, ziehe ich einen grösseren Streckenflug in die Schweiz oder in die südlichen Westalpen in Erwägung. Der Tank meines kleinen Turbomotors ist gefüllt, eine Aussenlandung auf einem fremden Flugplatz also unwahrscheinlich. Schliesslich wollen wir abends unsere Flieger für die Heimfahrt vorbereiten.



## Segelfluggruppe



**Abbildung 6: Von Aosta ins Susatal**

Beim Start ist mein Discus 2cT als erster an der Reihe. Ich arbeite mich rasch an der "Mary" nach oben und komme zügig ostwärts voran. Zwar ist die Basis mit 2500 m noch recht niedrig, die Wolken liefern aber zuverlässige kräftige Thermik. Östlich St. Vincent, wo das Aostatal richtung Süden abbiegt, erreiche ich fast 3000 m und steuere den Mt. Mars, den hohen Berg am Talausgang an. Erst hier ist der Blick frei in die Schweiz bzw. in die



**Abbildung 7: Wolkenreihung am Turiner Becken**

südtalienenischen Alpen. Die Wolkenbasis im Tessin erscheint mir recht niedrig. Weil der Rand des Turiner Beckens von mehreren Wolkenstaffeln gezeichnet ist, entscheide ich mich für den Weiterflug nach Süden.

Die Sicht gegen die Sonne ist nicht besonders gut, zudem ist die Wolkenuntergrenze immer noch recht niedrig. Hin und wieder begegnet mir ein Segler oder ein Gleitschirmflieger. Kurz nach 14 Uhr wende ich an der südlichen Seite des Susatals. Die mächtige Wolkenstrasse auf der anderen Talseite überredet mich zum Einflug in das



## Segelfluggruppe

breite Tal. Eine wahre Rennstrecke. Ich erreiche den Mont St. Cenis, den geschichtsträchtigen Berg. Hier soll 218 v. Chr. Hannibal mit seinen Elefanten die Alpen überquert haben. 1871 wurde hier der älteste grosse Eisenbahntunnel durch den Alpenhauptkamm fertiggestellt.

Der Rückweg ins Aostatal ist etwas kürzer und schneller, weil ich durch die inzwischen weiter angestiegene Wolkenbasis die höheren Bergkämme passieren kann. Ein Absacker bei St. Vincent auf 1500 m lässt noch einmal den Pulsschlag steigen, aber bald finde ich den nächsten kräftigen Aufwind und der Ankunft in Aosta steht nichts mehr im Wege.

Ich erreiche den Heimatflugplatz früher als geplant und so statte ich zum Abschluss dem Mont Blanc einen Besuch ab. Die Südostseite des Massivs trägt sehr gut, dennoch flössen mir die schroffen, mächtigen Felsen gehörigen Respekt ein. Auf dem Rückweg nach Aosta leuchtet die Sonne hinter mir das ganze Tal aus, ein herrlicher Anblick! Jetzt noch einmal konzentrieren, eine gute Landung hinlegen und der Urlaub hat mit diesem Tag einen schönen Abschluss.



**Abbildung 8: Charvensod mit Monte Emilius**

Franz Maier





## Einteilungsliste für den Clubheimdienst am Hetzles für die Monate Juni, Juli, August, September und Oktober 2014

01.06.	Krikava	Tim	0911/ 7909547
07.06.	Anton	Matthias	09131/38713
08.06.	Hausladen	Hermann	0911/ 7907575
09.06.	Gottmann	Dimitri	0178/ 3250089
14.06.	Naczynsky	Jürgen	09131/ 37757
15.06.	Vinzens	Anja	09134/ 707884
19.06.	Bulikewitz	Siegfried	09155/ 1404
21.06.	Frese	Georg	09132/ 630723
22.06.	Müller	Klaus	09101/ 7280
28.06.	Amberger	Thomas	09126/ 2985444
29.06.	Kenner	Herbert	0911/ 794646
05.07.	Türk	Egbert	0911 / 7906638
06.07.	Behr	Horst	09192/ 998618
12.07.	Ivanic	Tim	08272/ 6694505
13.07.	Teichmann	Werner	0911/607042
19.07.	Dourin	Thierry	09192/ 998503
20.07.	Zimmermann	Andreas	0911/265911
26.07.	Spannagel	Rainer	09126/ 4285
27.07.	Werthner	E. G.	0911/ 357766
02.08.	Rühlemann	Timo	09134/ 997749
03.08.	Hanika	Thomas	09135/ 725126

09.08.	Fuehr	Herbert	09131/ 490051
10.08.	Krikava	Tim	0911/ 7909547
16.08.	Sendler	Simon	09192/ 995048
17.08.	Anton	Matthias	09131/38713
23.08.	Hausladen	Hermann	0911/ 7907575
24.08.	Gottmann	Dimitri	0178/ 3250089
30.08.	Naczynsky	Jürgen	09131/ 37757
31.08.	Vinzens	Anja	09134/ 707884
06.09.	Fischer	Harald	09131/ 29134
07.09.	Rühlemann	Timo	09134/ 997749
13.09.	Hanika	Thomas	09135/ 725126
14.09.	Fuehr	Herbert	09131/ 490051
20.09.	Krikava	Tim	0911/ 7909547
21.09.	Sendler	Simon	09192/ 995048
27.09.	Anton	Matthias	09131/38713
28.09.	Hausladen	Hermann	0911/ 7907575
03.10.	Gottmann	Dimitri	0178/ 3250089
04.10.	Naczynsky	Jürgen	09131/ 37757
05.10.	Vinzens	Anja	09134/ 707884
11.10.	Fischer	Harald	09131/ 29134
12.10.	Bulikewitz	Siegfried	09155/ 1404
18.10.	Frese	Georg	09132/ 630723

**Bei Verhinderung bitte selbst eine Vertretung organisieren !**

Änderungen bei hier angegebenen Rufnummern nimmt R. Kühn entgegen.  
Tel. 0911/8149715

## Fliegerclub Nürnberg e.V.

Clubheim am Flughafen - 90411 Nürnberg - Tel.: (0911) 5 29 82 35  
<http://www.fliegerclub-nuernberg.de>

1. Vorsitzender Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand  
Tel.: (09134) 997800  
E-Mail: [1.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:1.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de)

2. Vorsitzender Alexander Haselmann, Würzburger Str. 19, 90766 Fürth,  
Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352,  
E-Mail: [2.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:2.Vorsitzender@fliegerclub-nuernberg.de)

Schatzmeister Thomas Dorn, Eduardstr. 8, 90431 Nürnberg  
Tel.: (0911) 3216088 und 0171 2360364  
E-Mail: [schatzmeister@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:schatzmeister@fliegerclub-nuernberg.de)

Schriftführer Arne Nowak, Cadolzheimer Str. 14a, 90766 Fürth, Tel.: (0911) 980 37 742,  
E-Mail: [schriftfuehrer@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:schriftfuehrer@fliegerclub-nuernberg.de)

Konten Hauptverein Sparkasse Nürnberg  
IBAN: DE73 7605 0101 0001 3018 18, BIC: SSKNDE77XXX

Geschäftsstelle Flughafen Nürnberg – Clubheim  
geöffnet jeden Dienstag ab 19.30 Uhr

Vereinsausschuß Robert Wolfrum, Schwabacher Str. 42, 90439 Nürnberg, Tel.:(0911) 652432  
Mitgliederverwaltung Kathrin Sembritzki, Seeackerstraße 29, 90513 Zirndorf,  
Tel.: (0178) 5100741  
Adressänderungen bitte an [mvo@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:mvo@fliegerclub-nuernberg.de)

### MOTORFLUGGRUPPE

Gruppenleiter [motorflug@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:motorflug@fliegerclub-nuernberg.de)  
Stefan Lein, Ludwig-Feuerbach-Str 67, 90489 Nürnberg,  
Tel.: (0172) 7482668

stellv. Gruppenleiter Alexander Haselmann, Würzburger Str. 19, 90766 Fürth,  
Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352

Kassier Benjamin Fuchs, Taugoggenstraße 29, 90491 Nürnberg, Tel.: (0176) 24439554  
stellv. Kassier Ines Bauer, Regensburger Str. 5, 90592 Schwarzenbruck, Tel.: (0176) 23451657

Ausbildungsleiter Ulrich Neidiger, Tel.: (0172) 812 97 36, Fax: (09132) 7418 80  
Fluglehrer Dr. Frank Anton, Badstr. 40, 91052 Erlangen, Tel.: (0173) 255 9163  
Alexander Haselmann, Tel.: (0911) 7508381 und (0171) 6232352  
Rüdiger Heck, Tel.: (0911) 329166 und (0172) 8292727  
Stefan Lein, Tel.: (0172) 7482668

Flugschule Tel.: (0 9132) 98 20, Fax: (0 9132) 73 87 87

Konto Raiffeisenbank Seebachgrund  
IBAN: DE75 7606 9602 0000 0416 53, BIC: GENODEF1HSE

### SEGELFLUGGRUPPE

Gruppenleiter [segelflug@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:segelflug@fliegerclub-nuernberg.de)  
Dr. Franz Maier, Höhenröthstraße 7, 91077 Kleinsendelbach  
Tel.: (09126) 291526 und (0171) 3161900

stellv. Gruppenleiter Peter Lüthe, Schloßgarten 35, 90768 Fürth  
Tel.: (0911) 7668931

Ausbildungsleiter Robert Wolfrum, Schwabacher Str. 42, 90439 Nürnberg, Tel.: (0911) 652432  
Kassier Ernst Rouschal, Nürnberger Straße 17, 91077 Neunkirchen a. Brand  
Tel.: (09134) 997800

Konto Vereinigte Raiffeisenbank Gräfenberg-Forchhheim-Eschenau-Heroldsberg e.G.  
IBAN: DE54 7706 9461 0003 1138 84, BIC: GENODEF1GBF

Fluggelände Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 51 52  
Fliegerklausur Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 9 08 97 86  
Werkstatt Hetzleser Berg, Tel.: (0 9134) 78 77

### MODELLFLUGGRUPPE

Gruppenleiter [modellflug@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:modellflug@fliegerclub-nuernberg.de)  
Georg Körner, Friedenstr. 17 a, 90571 Schwaig, Tel.: (0911) 50 55 75  
stellv. Gruppenleiter Roland Baumann, Marloffsteinerstr. 58, 90411 Nürnberg, Tel.: (0911) 521 66 49  
Schriftführer Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str. 39, 90542 Eckental, Tel.: (09126) 29 19 64  
Kassier Thomas Raum, Lilling 50, 91322 Gräfenberg, Tel.: (09192) 6019 und (09126) 289970  
Konto Raiffeisenbank Nürnberg eG  
IBAN: DE04 7606 0618 0000 3133 00, BIC: GENODEF1N02

Fluggelände Neunhof bei Eckental/Landkreis Nürnberg

### JUGENDGRUPPE

Jugendleitung [jugend@fliegerclub-nuernberg.de](mailto:jugend@fliegerclub-nuernberg.de)  
Michael Winterstein, Südring 16, 90126 Eckental, Tel.: (09126) 3605  
stellv. Jugendleiter Felix Armbrüster, Hans-Sachs-Str. 39, 90542 Eckental, Tel.: (09126) 5975